

[45347.] Die ganz ungewöhnliche Reichhaltigkeit und Gediegenheit meiner neuen Zeitschrift:

Vom  
**Fels zum Meer.**  
Spemann's  
Illustrirte Zeitschrift  
für das  
Deutsche Haus.

Hest 1. October 1881. Preis 1 M

hat in allen Kreisen den lebhaftesten Anklang gefunden. Ich könnte Ihnen eine ganze Reihe von Zuschriften mittheilen, welche den Plan und ich darf auch sagen die Ausführung mit ermunterndem Zuruf begrüßten. Ich kann als Antwort die Versicherung geben, daß die ferneren Hefte dem ersten nicht nur vollständig ebenbürtig sein, sondern es vielfach übertreffen werden. Ich wiederhole hier noch einmal den Inhalt des ersten Hestes:

- I. Louise von François, Maria u. Joseph. Nach einer kalabresischen Sage.
- II. Aus dem Jugendleben der Königin Luise. Väterlicher Zuruf an die Prinzessinnen Luise und Friederike von Mecklenburg-Strelitz bei ihrer Konfirmation. Illustrationen: Porträt der Prinzessin Luise. — Prinzessin Luise und Friederike (nach einem Stich von Schiavonetta). — Prinzessin Luise und Friederike die Büste ihres Vaters bekränzend (nach einer Delizze von Westsch).
- III. Gottfried Kinkel, eine Gondelfahrt durch Venedig. Illustrationen: Gondelfahrt. — Die Bibliothek, Piazzetta, der Markusturm u. Dogenpalast. — Die Ca'doro am Kanal grande; Dogenpalast. — Der Kanal grande mit S. Maria della Salute. — San Marco. — Fischmarkt an der Rialto-Brücke. — Eingang zum Dogenpalast; Denkmal des Herzogs von Urbino. — Blick auf die Lagunen; Straße in Venedig. Von Lorenz Ritter.
- IV. Carus Sterne, Vor Schrecken starr. Eine psychologische Studie. Illustrationen: Krebse im sog. magnetischen Schlaf. — Ein kataplegisches Kaninchen.
- V. Ludwig Anzengruber, Dertler. Mit fünf Illustrationen von Hugo Kauffmann.
- VI. Verbotene Jagd. Silhouette von H. Braun.
- VII. Robert Byr, Andor. Roman.
- VIII. Jdyll. Nach einer Zeichnung von Robert Westschlag.
- IX. R. v. Eitelberger, Aphorismen über Karbe und Kolorit.
- X. F. Heinrich Gessden, Asylrecht und Auslieferungspflicht.
- XI. G. Nachtigal, das frühere Dar For.
- XII. J. R. Ritter von Rußbaum, Wohlgeboren. Eine kleine Betrachtung.
- XIII. Wichtige Neuigkeiten. Nach einer Zeichnung von H. Kurzbaner.
- XIV. E. Werner, der Egoist.
- XV. Karl Braun-Wiesbaden, Aus der guten alten Zeit.
- XVI. Viktor v. Stranz, Frankreichs Wehrfähigkeit nach zehnjähriger Reorganisation.
- XVII. Unsere Hausmusik. (Unter Redaktion von Karl Reinecke.) Im Volkston. Von

Heinrich Hofmann. Komposition eines Liedes von Julius Stinde.

XVIII. Joseph Kürschner, die Wunder der Bühnenwelt.

Illustrationen: Das Bühnenhaus im Längendurchschnitt. — Große Versenkung mit aufsteigender Gruppe. — Kleine Versenkung mit aufsteigender Person. — Versenkungsflappe im Podium. — Kulissenwagen verschiedener Konstruktion.

XIX. Gerhard v. Amynstor, Im Walde. Gedicht.

XX. Aug. Silberstein, das Pfeiferlein am Bach.

Illustration: Der Königssee.

XXI. Johannes Proelß, Vorüber. Gedicht.

Illustration: Herbstlandschaft.

XXII. Der Sammler.

Unser Hausgarten: October. Von G. A.

Fintelmann. — Trachten der Zeit:

Modearabesken von Frau Veronika (J. v. Sydow). — Immerwährender Klatsch-

kalender: Vier humoristische Zeichnungen

von A. Oberländer. — Küche und

Haus: October. Jahreszeit des Ekbaren,

Kochvorschriften, Speisezetteln. — Zwei

physikalische Spielereien. — Zum Kopf-

zerbrechen: Schach, Rebus, Räthsel, Köffel-

sprung u. — Der Dichter des „An-

dor“. — 50 Jahre Theaterdirektor. —

Der Wirklichkeit entrückt. — Eine Riesen-

hand. — Russische Volkstypen. — Ein

Helfer in der Not. — Neue Bücher. —

Der Komponist des Armin. — Schulmeister

und Soldat. — Vom Tapezier zum Maler.

— Aus der Autographen-Wappe der Redak-

tion. Facsimilierte Namenszüge von Mit-

arbeitern des ersten Hestes. — Die kleinste

Dampfmaschine der Welt. — Auf schwin-

delndem Weg. — Mit 16 Illustrationen.

XXIII. Von Himmel und Erde. Mit einer

Himmelskarte. (Seite 3 des Umschlags.)

XXIV. Weltpost. Briefwechsel mit unseren

Abonnenten und solchen, die es werden wollen.

(Seite 4 des Umschlags.)

Hierzu eine Gratisbeilage: Der gestirnte

Himmel.

Diesem Hest ist ein Kunstblatt beigegeben;

Studienkopf von Prof. A. Löffß.

Den Inhalt des zweiten Hestes werde ich

baldigst mittheilen.

Die Herren Verleger bitte ich, mein Organ

ebenfalls mit Inserat-Austrägen und Beilagen zu

bedenken.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, September 1881.

W. Spemann.

Für katholische Handlungen.

[45348.]

Soeben erschienen:

Albertus Magnus, Ordensmann, Bischof u.

Gelehrter, von Carl von Brentano.

Preis: 1 M ord., 75 A no., 70 A baar.

Die Edelsteine der rhätischen Lande.

Historische Bilder religiöser Charaktere.

1. Bändchen. 2. Auflage. Von Carl

von Brentano. Preis: 1 M ord.,

75 A no., 70 A baar.

München, im September 1881.

W. Kellner's Verlag

(F. de Crignis).

Neue Kalender!

[45349.]

Soeben erschien in meinem Verlage in vorzüglicher Ausstattung:

1) Eleganter  
Portemonnaie-Kalender  
pro 1882.

Mit Post- u. Telegraphen-Tarif.

32 Seiten

in Schwarz und Roth auf feinstem Chamois-Postpapier höchst sauber gedruckt mit zweifarbigen Carton-Umschlag u. Goldschnitt.

Lohnender Vertrieb!

Ladenpreis nach Ihrem Belieben!

Netto-Baarpreise:

Unter 100 Expl.	per Expl.	M 10 A.
Bei 100 "	9 "	75 "
" 200 "	per Hundert 9 "	50 "
" 500 "	" "	9 "
" 800 "	" "	8 "
" 1000 "	" "	7 "

Bei Bestellungen von 500 Expl. an drucke ich Ihre Firma vorn, oder eine kurze Empfehlung hinten gratis auf den Umschlag. Probe-Exemplar direct gratis und franco.

In einigen Tagen wird erscheinen:

2) Eleganter  
Comptoir-Wand-Kalender  
für 1882.

In Schwarz u. Roth auf Chamois-Papier.

Papierformat 26 x 36 Cm.

Ich liefere denselben netto baar:

Unaufgezogen zu 20 A per Expl.

Aufgezogen auf Pappdeckel, mit Dese fertig zum Aufhängen, zu 30 A pro Expl.

Bei 25 Expl. mit 10% Rabatt.

" 50 " " 15% "

" 100 " " 20% "

Verkaufspreis nach Belieben.

Probe-Exemplar (unaufgezogen) gegen Ein- sendung von 20 A in Marken, die bei Bestellung verrechnet werden, franco zur Verfügung.

Cöln, 20. September 1881.

J. P. Bachem.

[45350.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Friedrich Rückert's  
gesammelte  
poetische Werke.

Neue billige Ausgabe.

1. Lieferung. 60 A ord., 45 A no., 40 A baar. Auf 12 — 1 Freixemplar.

Diejenigen Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen und noch nicht verlangt haben, bitten wir um gef. Aufgabe ihres Bedarfs. Bg. 1. sowie Prospective stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Frankfurt a/M., 15. September 1881.

J. D. Sauerländer's Verlag.